



Optisch ansprechend und mit großem Nutzen: Der DallVent WE von Dallmer stellt die Belüftung einer Entwässerungsleitung bei Unterdruck sicher.

Effektive Rohrbelüftung

Normgerechte Lösung mit einem Belüftungsventil

Um die ordnungsgemäße Funktion einer Entwässerungsanlage und der öffentlichen Kanäle zu gewährleisten, ist eine ausreichende Lüftung unabdingbar. Bei einer fehlerhaften Belüftung kann es dazu kommen, dass Unterdruck einen Siphon leersaugt und sich Kanalgase im Raum ausbreiten: üble Gerüche und gluckerende Leitungen sind die Folge. Eine schnelle und normgerechte Problemlösung bietet der Rohrbelüfter DallVent WE von Dallmer.

Fiese Gerüche und „sprechende Leitungen“ sind immer ein Ärgernis. Besonders, wenn die Lösung des Problems leicht zu realisieren ist. Rohrbelüfter können auf Fallleitungen und Anschlussleitungen eingesetzt werden und beugen üblen Gerüchen und Geräuschen sowie Problemen bei der Entwässerung effektiv vor. Diese entstehen in Folge eines Unterdrucks im Entwässerungssystem bei nicht ausreichender Belüftung der Rohrleitungen und

hohen Spülströmen aus dem WC. Oft werden solche Ventile in direkten und indirekten Nebenlüftungsleitungen, sekundären Lüftungsleitungen sowie Umfüllungsleitungen eingesetzt.

Normkonforme Lösung

Der Entwässerungsspezialist Dallmer steht seit Jahrzehnten für hochwertige Entwässerungstechnik, die für jedes Projekt und für verschiedene Probleme die

optimal passende Lösung bietet. So auch für die optimale und normkonforme Belüftung von Entwässerungsleitungen. Diese ist nach DIN 1986-100 in Verbindung mit DIN EN 12056 genauestens festgelegt. „Rohrbelüfter sind demnach perfekt für Ein- oder Zweifamilienhäusern sowie entwässerungstechnisch vergleichbaren Nutzungseinheiten geeignet“, erklärt Dominik Dieckämper, Installateur- und Heizungsbauermeister bei Dallmer.

Raumwunder

Das inhabergeführte Familienunternehmen ist stets darauf bedacht, Produkte zu entwickeln, die sich leicht installieren lassen und dabei bei hoher Produktqualität einen großen Nutzen für die Anwender bringen. Dies ist beim Rohrbelüfter DallVent WE gegeben. Er lässt sich leicht in die Vorwand integrieren und ist durch seine ovale Bauform optimal für gering aufragende Wände nutzbar. Der Rohrbelüfter dient dem sofortigen Abbau von Unterdruck im Entwässerungssystem. „Uns war bei der Entwicklung des Rohrbelüfters wichtig, dass dieser optisch anspricht und zugleich möglichst wenig Platz benötigt“, verdeutlicht Diekämper. Vorteile, die auch die Planer und Architekten der PHOENIX See Residenzen in Dortmund überzeugten. Aufgrund der eingerückten Staffelgeschosse ist das sanitärtechnische Rohrsystem der modernen Wohnhäuser nicht einfach zu belüften. DallVent WE bietet dabei die optimale Lösung, um in den komplexen Leitungssystemen die nötige Belüftung sicherzustellen. Zudem sorgt die ansprechende Optik mit Abdeckungen in Kunststoff verchromt und weiß in den ästhetischen Bauten für eine stimmige Badgestaltung.

Schwerkraftprinzip

Neben der Optik punktet der DallVent WE mit einer ausgeklügelten Technik. Als Präzisionsventil reagiert er unmittelbar auf Druckveränderungen in der Leitung. „Durch die Gummimembrane des DallVent WE, die sich bei entstehendem Unterdruck vom Ventildeckel anhebt (min. 250 Pa), strömt Umgebungsluft in die Entwässerungsleitung und sorgt so für einen Druckausgleich“, erklärt Diekämper. Der DallVent WE funktioniert somit – wie auch etwa



! Fehlerhafte Belüftung kann dazu führen, dass Unterdruck einen Siphon leersaugt und sich Kanalgase im Raum ausbreiten. Die im DallVent WE integrierte Gummimembrane hebt bei Unterdruck den Ventildeckel an, sodass Umgebungsluft in die Entwässerungsleitung strömt und für einen Druckausgleich sorgt.



! Der DallVent WE ist besonders leicht zu installieren: Das rote Wandeinbaugeschoss kann auf der Baustelle einfach auf die benötigte Länge hin zugeschnitten werden, so dass ein Einbau in jeder Vorwand möglich ist.



Ein weiterer Vorteil des DallVent WE: Dank des einfachen Aufbaus des Rohrbelüfters kann der DallVent WE schnell zur Reinigung demontiert werden und bietet sich so auch als Revisionsöffnung für den Zugang zur Wartung von Rohrleitungen an.

DallVent Maxi und DallVent Mini – nach dem Schwerkraftprinzip. Es ist unabdingbar, dass ein Rohrbelüfter senkrecht installiert wird, da ansonsten die Gummimembrane nicht ordnungsgemäß auf dem Ventildeckel aufliegt und Kanalgerüche austreten würden: „Dann verliert der Belüfter seinen Nutzen“, verdeutlicht Diekämper.

Kein Ersatz für die Entlüftung

Dabei können Rohrbelüfter an verschiedenen Stellen des Leitungssystems die Aufgabe der Bedarfsbelüftung übernehmen.

Hier gilt es jedoch zu beachten, dass Belüftungsventile nicht die Entlüftung über das Dach ersetzen. Mindestens eine Fallleitung muss über das Dach ins Freie geführt werden, um aufsteigende Kanalgerüche und andere Gerüche abführen zu können. Zu Verbesserung der Rohrbelüftung und des Abflussverhaltens bietet sich jedoch der Rohrbelüfter an.

Hohem Material- und Arbeitsaufwand entgegenwirken

Die Vorteile einer solchen Belüftungslösung liegen auf der Hand:

Durch die geringe Baugröße sowie den schnellen und einfachen Anschluss des DallVent WE an Rohrleitungssysteme ist der Rohrbelüfter sehr flexibel und kann bedarfsgerecht verwendet werden. „Der Point-Of-Need ist hier entscheidend: In nahezu jedem Bauvorhaben – gleich ob Neubau oder Renovierung – gibt es einen Ort, in dem der Einbau eines Belüftungsventils sinnvoll ist, um eine ausreichende Belüftung der Rohre sicherzustellen und Kanalgerüche vorzubeugen“, weiß Diekämper.

Durch die Verwendung von Belüftungsventilen wie DallVent WE lässt sich unscheinbar diese Versorgung sicherstellen, ohne dass ein weiterer aufwändiger Verbau von Lüftungsleitungen, der mit hohem Arbeits-, Material- und Befestigungsaufwand verbunden ist, notwendig ist. Insbesondere bei Niedrigenergie- oder Passivhäusern werden so wirksame energetische Vorteile sichtbar, da keine weitere Luftabfuhr nach außen notwendig ist.

Einbausituation beachten

Die Durchflussleistung des Rohrbelüfters beträgt 12,0 l/s, er ist zudem auch einsetzbar als Ersatz für eine Umlüftung von Anschlussleitungen, die weiter als 4 Meter von der Falleitung entfernt sind. Dies ist neben großen Einfamilienhäusern oft in Mehrfamilienhäusern der Fall. Einzubauen sind die Belüftungsventile mindestens 10 cm oberhalb des Rohrscheitels, bei Falleitungen sollte der Belüfter 60 Zentimeter zum höchsten angeordneten Abzweig montiert werden. „Belüftungsventile dürfen jedoch lediglich oberhalb eines Waschtisches verbaut werden, um einem möglichen Rückstau vorzubeugen“, erklärt Diekämper.

Einfach mit Steckmuffensystem

Installieren lässt sich der DallVent WE ganz leicht über ein Steckmuffensystem, er kann zudem direkt an Abwasserleitungen der DN 50 und DN 70 angeschlossen werden. „Bei der Montage ist das variabel ablängbare rote Wandeinbaugehäuse ein echter Gewinn für den ausführenden Fachhandwerker, da er so auf nahezu jede Einbausituation reagieren und den Rohrbelüfter installieren kann“, erklärt Diekämper. Ein weiterer



I Aufgrund der eingerückten Staffelgeschosse der Residenzen am PHOENIX See in Dortmund ist das sanitärtechnische Rohrsystem der modernen Wohnhäuser nicht einfach zu belüften. DallVent WE bietet dabei die optimale Lösung, um in den komplexen Leitungssystemen die nötige Belüftung sicherzustellen.

Vorteil: Im Gegensatz zu weiteren handelsüblichen Rohrbelüftern am Markt kann der DallVent WE dank des verwendeten Steckmuffensystems einfach komplett demontiert werden und bietet als Revisionsöffnung einen weiteren Zugang zur Wartung und Reinigung von Rohrleitungen.

Noch einfacher läuft die Reinigung des Ventils für den

Benutzer ab, da Deckel und Ventileinsatz – inklusive der Membrane – mit wenigen Handgriffen innerhalb von Sekunden ohne Werkzeug entfernt werden können. Unter fließendem Wasser lässt sich der DallVent WE einfach reinigen und im Anschluss wiedereinsetzen. ◀